

## **Spiegelkabinett**

Clara Christ

„Tritt ein, tritt ein.  
Ob groß, ob klein,  
ob schlank, ob dick,  
ob krank, ob schick,  
ob fies, ob nett,  
ob sehr kokett,  
ob echt, ob Schein:  
Tritt ein, tritt ein.“

Die Dame am Ticketschalter vor dem Spiegelkabinett,  
ihre Augen sind müde, ihr Lächeln voller Hohn.  
Wir geben ihr je zwei Euro und danken im Duett,  
begeben uns zaghaft ins Herz der endlosen Reflexion.

Der erste Saal ist ein Labyrinth, wir sind von Spiegeln gefangen.  
Um dich nicht zu verlieren, halte ich deine Hand.  
Und glaube ich einmal endlich zum Ausgang zu gelangen,  
laufe ich voller Zuversicht gegen eine gläserne Wand.

Von links und rechts verfolgen uns fremde Augenpaare,  
wie grässlich grinsende Geister, nicht Einbildung, nicht echt.  
Bei genauerem Betrachten, erkenne ich deine Haare,  
Mantel, Brille, nur wir beide, trotzdem wird mir schlecht.

Zweiter Saal: gekrümmte Spiegel, konkav, konvex, konwunderlich.  
Das Abbild meiner Arme, lang gestreckt wie Kaugummi.  
Nase geschwollen, Augen verquollen, du starrst mich an und wunderst dich:  
Du sahst mich schon so oft und doch sahst du mich nie.

Mein Körper hässlicher denn je im Spiegel festgehalten:  
Nicht Sanduhr-Figur sondern eine schwere Kirchenglocke.  
Schleimige Beulen, krummer Rücken, klobige Füße, Falten.  
Verzerrt mein Lidstrich, Lippen, Nägel, jede geglättete Locke.

Die Grimasse eines Zirkusclowns starrt mir ins Gesicht.  
Der Spiegel lacht mich aus, es ist ihm einerlei.  
Langes wird breit, Gerades wird schief, wir erkennen uns nicht.  
Und endlich fliehen wir furchtverzerrt aus Saal Nummer zwei.

Im dritten Saal wissen wir nicht, was mit uns passiert.  
Der Kronleuchter an der Decke scheint defekt zu sein.

Kurz stehen wir im Dunkeln, verstört und fasziniert,  
und verlassen den Raum anders als jene, die einst traten hinein.

„Tritt ein, tritt ein.  
Ob groß, ob klein,  
ob schlank, ob dick,  
ob krank, ob schick,  
ob fies, ob nett,  
ob sehr kokett,  
ob echt, ob Schein:  
Tritt ein, tritt ein.

Doch willst du Spaß, so flieh hinfort.  
Such Lug und Trug am anderen Ort.

Das Spiegelkabinett sei dein,  
doch sei gewarnt, denn tritts du ein,  
musst du bereit für Wahrheit sein.“